



**U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T**

In Kooperation mit:



Internationale Tagung

Kompetenzorientiertes Lernen mit Portfolio und ePortfolio

8. - 9. September 2016
an der Universität Kassel

Call for Papers

Die Tagung widmet sich zwei Kernfragen: Welche Rolle können Portfolio und ePortfolio bei der Umsetzung von kompetenzorientiertem Lernen in Schule und Hochschule spielen? Wie kann Portfolioarbeit als Instrument der Leistungsbewertung genutzt werden, um ein breites Band an Wissens- und Handlungskompetenzen zu dokumentieren?

Auf der Tagung sollen Entwicklungskonzepte und Forschungsergebnisse zum kompetenzorientierten Lernen mit Portfolio und ePortfolio präsentiert werden. Gleichzeitig soll das z. T. ungenutzte Potential von Portfolioarbeit für kompetenzorientiertes Lernen ausgelotet werden. Dabei werden die Grundschule, die weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I und II, berufliche Schulen) sowie die Lehrerbildung einbezogen. Die Tagungsbeiträge sind auf schulischer Ebene fächerspezifisch ausgerichtet, auf der Ebene der Lehrerbildung konzentrieren sie sich auf die Bildungswissenschaften.

Kompetenzbeschreibungen werden heute als Bezugsgrößen für das individuelle Lernen und die Leistungsüberprüfung dargestellt. Trotz der andauernden kritischen Diskussion werden sie zunehmend in diesem Sinne genutzt. Neben kompetenzorientierten Testverfahren gibt es Ansätze für eine Didaktik des kompetenzorientierten Lernens, bei der „authentische Aufgaben“ (Wiggins) eine zentrale Rolle spielen, welche die Lernenden mit lebensweltlichen Problemen in Kontakt bringen und komplexes fachliches Handeln von ihnen verlangen.

In der Praxis müssen sich Lehrpersonen aller Schulstufen und Lehramtsstudierende mit Kompetenzbeschreibungen auseinandersetzen. Zunehmend werden in diesem Zusammenhang auch Portfolios und ePortfolios eingesetzt. Sie werden genutzt, um komplexe Wissens- und Handlungskompetenzen zu belegen und kompetenzorientiertes Lernen zu unterstützen.

Im Zentrum stehen folgende Kernfragen:

- * Welche produktiven Ansätze kompetenzorientierten Lernens zeichnen sich aktuell ab, z.B. vertieftes selbständiges fachliches Lernen. Welche Rolle spielt dabei die Arbeit mit Portfolio und ePortfolio?
- * Welche Formen der Leistungsbeurteilung eignen sich, wenn Kompetenzbeschreibungen ihre Bezugsgrößen sein sollen? Wie können erweiterte Formen der Leistungsbeurteilung mit Portfolio und ePortfolio konkret aussehen? (z. B. Prozessbewertung und lernförderliche Leistungsbeurteilung, feedback-Kultur);
- * Bezogen auf schulisches Lernen: Welche Formen des kompetenzorientierten Unterrichts und der Portfolioarbeit gibt es in unterschiedlichen Fächern? Inwiefern sind diese domänenspezifisch, welche Gemeinsamkeiten gibt es?
- * Bezogen auf die Lehrerbildung: Welche Formen kompetenzorientierten Lernens mit Portfolio und ePortfolio haben sich in den Bildungswissenschaften bisher bewährt? (biographisches Lernen, selbstreflexives und eigenständiges Lernen); Welche evidenzbasierte Weiterentwicklung zeichnet sich ab?
- * Welche Strategien eignen sich zur Erforschung kompetenzorientierten Lernens und einer darauf bezogenen Leistungsbeurteilung?

Die Beiträge der Tagung sollen Anregungen für die Umsetzung der Kompetenzorientierung in Schule und Hochschule geben und empirische Evidenz zu konkreten Implementierungen liefern. Gleichzeitig soll sie eine kritisch-konstruktive Auseinandersetzung mit der Kompetenzorientierung im Bildungsbereich leisten und Möglichkeiten der Portfolioarbeit im Kontext kompetenzorientierten Lernens und einer kompetenzorientierten Leistungsbeurteilung aufzeigen.

Zielgruppen:

LehrerbildnerInnen, Lehrpersonen, FachdidaktikerInnen, Mitarbeitende an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen und Studienseminaren, Mitarbeiter von Bildungsverwaltung und Bildungspolitik, Material- und UnterrichtsentwicklerInnen, BildungsforscherInnen.

Die Tagung ist international ausgerichtet und soll Personen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum (und darüber hinaus) ansprechen. Die Tagungssprache ist Deutsch.

Tagungskomitee:

Prof. Dr. Dorit Bosse, Universität Kassel

Prof. Dr. Stefan Keller, Universität Basel

Dr. Felix Winter, Universität Zürich (em.), Präsident *Internationales Netzwerk Portfolio* (INP)

Formate, Einreichung, Anmeldung

Beträge zur Tagung können in folgenden Formaten eingereicht werden:

- * Kurzvortrag (30')
- * Workshop (90')
- * Portfoliopräsentation (am Portfoliomarkt)

Bitte reichen Sie Vorschläge für Tagungsbeiträge in Form eines kurzen Abstracts (1500 Zeichen) ein und senden Sie diese an Felix Winter:

portfolio-tagung@uni-kassel.de

Termin: 1. Dezember 2015

Felix Winter steht auch für Rückfragen zur Tagung zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt ab Januar 2016 über die Website des Projekts „Professionalisierung durch Vernetzung“ (PRONET) der Universität Kassel (Hinweise folgen).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf vielfältige Beiträge!

Für das Organisationskomitee:

Dorit Bosse
Stefan Keller
Felix Winter